

## ERKLÄRUNGEN ZU UNBEKANNTEN WORTEN DER AUSSTELLUNG "ANTISEMITISMUS? ANTIZIONISMUS? ISRAELKRITIK?"

- Agitation:** aggressive Propaganda, politische Werbung
- autonom:** selbständig, unabhängig
- Dämonisierung:** in etwas teuflische Kräfte hineininterpretieren
- Dimension:** Größe, Ausmaß
- Dominanz:** Vorherrschaft
- Dschihadismus:** Lehre vom heiligen Krieg (Dschihad) gegen die "Ungläubigen", d.h. gegen alle, die nicht zum Islam gehören
- fiktiv:** auf Erdachtem, nicht Wirklichem beruhend
- firmieren:** einen bestimmten Namen führen
- fundamentalistisch:** streng buchstabengetreue Auffassung grundlegender religiöser Schriften und ihre Befolgung im praktischen Leben
- Hasstiraden:** hasserfüllter Wortschwall
- immanent:** innewohnend
- indizieren:** auf die Liste der verbotenen, grundgesetzwidrigen Medien setzen (durch den Verfassungsschutz)
- Instrumentalisierung:** etwas bzw. jemanden für bestimmte Zwecke einsetzen
- islamistisch:** Überzeugung, nach der ein islamischer Gottesstaat das Ideal ist, das mit Gewalt durchgesetzt werden darf
- Kabbala:** im Mittelalter entstandene geheime mystische jüdische Zeichen- und Buchstabendeutungslehre
- Klischee:** Abklatsch, abgegriffene schon zu oft gebrauchte(s) Vorstellung oder Wort
- kollektiv:** gemeinsam
- konspirativ:** zu einer Verschwörung gehören
- Kontext:** Zusammenhang
- legitim:** erlaubt, anerkannt
- Manifestation:** Sichtbarmachung, Offenbarung
- Mazzot:** Matzenbrot ➤ ungesäuertes Brot, das zum jüdischen Pessachfest gebacken wird
- Migranten:** hier ➤ aus dem Ausland zugewanderte Menschen
- Mossad:** israelischer Geheimdienst
- negieren:** verneinen, ablehnen
- obligatorisch:** verpflichtend, verbindlich
- Pessachfest:** Festtag, an dem sich die Juden an den Auszug der Israeliten aus Ägypten erinnern. Aufgrund des eiligen Aufbruchs war das Brot noch nicht durchsäuert, daher gibt es an diesem Festtag nur ungesäuertes Brot = Mazze (Mazzot)
- physisch:** körperlich
- populär:** bekannt, beliebt
- postum:** nachher
- propagieren:** für etwas werben
- Ramadan:** islamischer Fastenmonat, der neunte Monat des Mondjahres
- Reflexion:** Widerspiegelung, Überlegung, Nachdenken
- repräsentativ:** als typisch für etwas stehend, stellvertretend
- Respektabilität:** von beeindruckender Eigenschaft
- Ressentiments:** auf Vorurteilen oder Minderwertigkeitsgefühlen begründeter heimlicher Groll
- Revitalisierung:** Wiederbelebung

**rhetorisch:** auf der Redekunst beruhend

**schächten:** Schlachten entsprechend der islamischen Lehre, so dass das Tier ausblutet

**skandieren:** etwas im Takt, rhythmisch abgehackt rufen

**Solidarisierung:** sich verbünden, um gemeinsam für bestimmte Interessen einzutreten

**spezifisch:** besonders

**Staatsdoktrin:** staatlich verordnete starre Meinung bzw. Lehre

**Stereotypen:** festgelegte Einordnungen

**stigmatisieren:** anprangern; jemand in gesellschaftlich diskriminierender Weise kennzeichnen

**Talmud:** jüdische Gesetzes- und Schriftensammlung

**Torah:** erster und wichtigster Hauptteil der hebräischen Bibel. Sie umfasst die fünf Bücher Mose. Die wichtigsten Gebote sind die Zehn Gebote und das Gebot der Nächstenliebe

**tradiert:** überliefert bzw. veraltet

**Trivialisierung:** etwas zu platt bzw. zu einfach darstellen

**visuell:** wahrnehmbar mit den Augen

**Zionismus:** am Ende des 19. Jahrhunderts nach zahlreichen Pogromen (Massenermordungen) und Repressionen (Unterdrückungen) entstandene jüdische Bewegung mit dem Wunsch, in Palästina, der Wiege des Judentums, einen eigenen Staat zu gründen